

worlet; was wisse er nicht mehr; der Untersuchungsrichter habe ihn auch nicht speziell darnach gefragt.“

Untersuchungsrichter K l e b e r bestätigt dies.

Dr. T h ö m e s bittet den Zeugen zu fragen, womit das Wasser ausgepresngt wurde.

Zeuge: Er habe das Weihwasser aus einer ihm von Neur. übergebenen Flasche in die hohle Hand gegossen und über die Stelle ausgepresngt, er habe nach der Probe sein Urtheil suspendirt, auch Past. Neur. habe sich nicht entscheiden können, ob die Erscheinung wahr sei oder nicht.

Pr ä s. bittet den Sekretär, diese Stelle aus der Aussage des Zeugen aufzunehmen: „wir können uns nicht entscheiden, diese Probe genügt uns nicht.“

Verth. B a c h e m: „Aber diese bestimmte Probe (welche von Neur. mit dem Past. Limburg gemacht worden ist) genügt uns nicht.“

Johann B a u s, 56 J. a., Hausirer und Krämer in Lockweiler, hat in Marp. am Marienbrunnen einen Stand gehabt und Rosenkränze und ähnliche Dinge zum Verkauf ausgebaut, es war dies in den Jahren 1876 und 1877. Ungefähr 14 Tage vor dem 3. September 1877 sei die Frau Schäfer, geborene Mumm oder Munsen, aus Bausendorf, an seiner Bude vorbeigekommen und habe zu ihm gesagt, sie ginge zum Marienbrunnen die Opfer ausheben; ob sie es gethan, wisse er nicht; die Frau sei vom Pfarrhause hergekommen, er habe nicht gesehen, ob viel Geld da gelegen, er sei nicht dort gewesen.

Pr ä s.: Er habe aber früher gesagt, er habe viel Geld gesehen.

Zeuge: Ja, er habe früher schon gesehen, daß viel Geld da gelegen habe, aber wie viel, weiß er nicht.

Pr ä s.: „Haben Sie nicht zuweilen gesehen, daß von dem Marienbrunnen oder vor der Säule Geld hinweggeholt worden ist?“

Zeuge: „Das habe ich auch nicht gesehen.“

Pr ä s.: Früher habe er aber anders gesagt, nämlich, daß am hölzernen Opferstocke, oder auf dem Opfersteine am Marienbilde viel Geld da gelegen habe.

Zeuge: Er habe nicht gesehen, daß es fortgeholt wurde, er wisse nur, daß es fortgeholt worden ist.

Verth. S i m o n s bemerkt, daß dies nicht im Härtelwalde geschehen, sondern am Marienborne, einer Stelle, an welcher schon seit Jahrhun-